

---

# Belize, Guatemala, Mexiko: Auf den Spuren der Mayas

## Kultur in Chichén Itzá, Uxmal, Palenque und Tikal



Kaum ein Land dieser Erde ist von der Natur so vielfältig ausgestattet: gebirgiges Hochland, Urwald- und Mangrovegebiete, tropische Küstentiefländer, ausgedehnte Palmenhaine, Vulkane, Wüsten und Traumstrände. Die zahllosen Stätten der Maya, die über die ganze Halbinsel Yucatan sowie über Guatemala und Belize verstreut liegen, sind von märchenhaftem Reichtum und faszinierender Schönheit. Bunt gemischt ist die Bevölkerung aus Mestizen und rund 50 ethnischen Gruppen; Gastfreundschaft ist in Mexiko sprichwörtlich.

Auf einer ganz besonderen Reiseroute über die **Halbinsel Yucatán** und durch die nördlichen Gebiete Guatemalas und Belizes sehen Sie vor allem grandiose Mayastätten, aber auch naturbelassene Regenwälder, geschützte Mangrovegebiete und weiße Karibikstrände. Sie besuchen **Kolonialstädte** mit ihren bunten Märkten und lernen die indigene Kultur im **Hochland von Chiapas** kennen. Sie unternehmen zahlreiche Wanderungen und mehrere Bootsausflüge in verschiedenen Nationalparks. In den ausgewählten Hotels mit mexikanischem Flair und kolonialem Charme werden Sie sich wohl fühlen.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Besuch einer Familie, die in Handarbeit Hängematten herstellt
- Bootsfahrt in der **Lagune Catzajá** mit Tierbeobachtungen
- Fahrt per Boot durch die enge **Schlucht des Cañon del Sumidero**
- Einblicke in den Alltag einer Mayafamilie
- Eine Übernachtung in einer **Dschungellodge** nahe der **Mayastadt Tikal** in Guatemala

### Reiseverlauf

---

#### 1. Tag: Anreise – Akumal an der Riviera Maya

Sie fliegen am Nachmittag von Frankfurt ab. Nach der Ankunft in Cancún werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen empfangen und in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel „Club Akumal Caribe“.

Das Hotel liegt idyllisch direkt am Strand von Akumal südlich von Playa del Carmen. Vom Hotel aus können Sie zum nahe gelegenen Riff schwimmen und beim Schnorcheln neben vielen bunten Fischen auch Wasserschildkröten beobachten. Sie übernachten in geräumigen Zimmern mit Meerblick. Die Zimmer im Hauptgebäude haben alle einen Balkon oder eine Terrasse und sind mit Klimaanlage und Ventilatoren ausgestattet. Zur Hotelanlage gehören ein Swimmingpool, ein Spa-Bereich, ein tropischer Garten, eine Strandbar, eine Tauchschule und ein Fahrradverleih. Im Strandrestaurant „Lol-Ha“ werden Ihnen köstliche Speisen serviert.

(Fahrstrecke ca. 92 km, ca. 1,5 Stunden)

## **2. Tag: Akumal – Tulum**

Heute können Sie erst mal ausschlafen und gemütlich frühstücken. Anschließend fahren Sie nach Tulum. Bei dieser einzigartig schönen Lage in der Karibik kommen Sie aus dem Staunen bestimmt nicht mehr raus. Zum Meer hin ist die Stadtmauer der Maya-Stätte offen und so haben Sie einen tollen Blick auf das türkisfarbene Wasser. Schauen Sie sich hier in Ruhe um. Nachmittags sind Sie zurück in Ihrem Hotel und können selbst in die erfrischenden Fluten der Riviera Maya springen. Dabei wird vielleicht auch die ein oder andere Wasserschildkröte Ihren Weg kreuzen. Das Hotel „Club Akumal Caribe“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

(Fahrstrecke ca. 90 km, ca. 1 Stunde)

Je nach Wetterlage und Saison kann der Ausflug nach Tulum auch auf den Nachmittag gelegt werden.

Zum Schnorcheln in Akumal ist das Tragen einer Schwimmweste erforderlich, die vor Ort gegen eine Gebühr von ca. 5 EUR pro Tag ausgeliehen werden kann. Dies dient dem Schutz der Wasserschildkröten. In einigen Zeiträumen kann es auch vorkommen, dass das Schnorcheln zum Schutz der Schildkröten auch mit Schwimmweste nicht gestattet ist.

## **3. Tag: Akumal – Chichén Itzá – Mérida**

In Chichén Itzá, dem UNESCO-Weltkulturerbe, bestaunen Sie die Stufenpyramide des Gottes der gefiederten Schlange, den Tempel der Krieger, den Palast des Jaguars und die Gruppe der tausend Säulen. Nach so viel Kultur haben Sie bestimmt Lust auf eine Erfrischung. Die bekommen Sie auf der Fahrt nach Mérida in der Cenote Ik Kil.

Cenoten sind unterirdische, mit Süßwasser gefüllte Kalksteinbecken. Also nichts wie rein ins glasklare Wasser. Am Nachmittag erreichen Sie Mérida, die heutige Hauptstadt Yucatáns. Sie lernen die „weiße Stadt“, wie Mérida wegen seiner aus Kalkstein erbauten Häuser genannt wird, auf einem kleinen Rundgang kennen. Genießen Sie am Abend die entspannte Atmosphäre in einem der vielen Straßenrestaurants.

Das Hotel „Gran Real Yucatán“ befindet sich nur wenige Schritte vom Hauptplatz Méridas entfernt. Ein Großteil des eleganten im Barockstil erbauten Hotels befindet sich noch in den Gebäuden aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Ursprünglich gehörte das Haus einer wohlhabenden Familie, die mit dem „Grünen Gold“ Yucatáns handelte: Henequen. Streifen Sie durch die einladenden Gänge und den Hof mit seinen schönen Säulen. Für eine Erfrischung nach einem langen Reisetag wartet der Pool auf Sie. F

(Fahrstrecke ca. 350 km, ca. 4,5 Stunden)

## **4. Tag: Mérida – Sotuta – Uxmal – Campeche**

Weiter geht es auf den Spuren der Maya. Ein spannender Besuch und eine Zeitreise in die Vergangenheit erwartet Sie in Sotuta. Sie besuchen die ehemalige Sisal-Hacienda „Sotuta de Peón“ und erfahren mehr über die verschiedenen Prozesse der Henequen-Verarbeitung. Dann geht es weiter mit einem Pferdewagen, der hier Truck genannt wird, durch weitläufige Agavenplantagen. Ihr Truck hält am Haus von Don Antonio. Antonio ist ein Maya und wird Ihnen von seinem Leben auf der Hacienda berichten. Spätestens beim kühlen Bad in einer wunderschönen Cenote kehren Sie in die Gegenwart zurück, denn ganz sicher werden Sie beim Baden das Hier und Jetzt genießen. Freuen Sie sich auf ein landestypisches Mittagessen auf der Hacienda „Sotuta de Peón“.

An der UNESCO-Weltkulturerbestätte Uxmal sehen Sie später u.a. die Pyramide des Wahrsagers und den Gouverneurspalast. Sie fragen sich, was es mit der Maske und der rüsselförmigen Nase auf sich hat, die sich hier an fast allen Bauten wiederfindet? Diese Maske verkörpert den Regengott Chac. Und weil es hier so selten regnet, drehte sich bei den Maya alles um eben diesen Regengott. Wir hoffen jedoch, dass für Sie heute die Sonne scheint. Wenn diese bald untergeht, erreichen Sie die Hafenstadt Campeche.

Das historische Hotel „Plaza Campeche“ liegt in der Altstadt von Campeche nahe dem Park San Martín und bietet

seinen Gästen Qualität, Eleganz und Gemütlichkeit. In den klimatisierten, behaglich eingerichteten Zimmern sowie im und am kleinen Swimmingpool im ruhigen Innenhof des Hotels werden Sie sich bestimmt wohlfühlen. Im Restaurant werden leckere mexikanische Speisen serviert. F/M  
(Fahrstrecke ca. 300 km, ca. 4,5 Stunden)

#### **5. Tag: Campeche – Términos-Lagune – Villahermosa**

Wir hätten die Tour auch „Auf den Spuren der UNESCO-Weltkulturerbestätten“ nennen können. Campeche mit seinem kolonialen Stadtzentrum gehört nämlich ebenso dazu. Zum Schutz vor Piraten wurde die Stadt komplett ummauert und mit Schießscharten und Zinnen ausgerüstet. Beim Stadtrundgang sehen Sie einen Teil der Stadtmauer sowie die schöne koloniale Architektur. Bei der nächsten Etappe können Sie die Redewendung „Der Weg ist das Ziel“ wörtlich nehmen, denn Sie fahren entlang des Golfes von Mexiko. Einsame Strände, jadeblaues Wasser und wunderschöne Fischerdörfer warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Und genau das tun Sie natürlich auch, nämlich im Örtchen Isla Aguada. Der Strand mit seinen seichten Gewässern, dessen Wellen weich den Sand streicheln, ist fast nur für Sie allein da. Während einer Bootsfahrt in die Términos-Lagune entdecken Sie eine große Artenvielfalt an Wasservögeln. Und falls dann noch Delfine auftauchen sollten, ist das Glück perfekt! Mit vielen unvergesslichen Bildern im Kopf erreichen Sie dann am frühen Abend Villahermosa.

Das Hotel „Fiesta Inn Cencali“ liegt in der Nähe des Parks La Venta in Villahermosa und hat einen schönen Swimmingpool. Die modern eingerichteten Zimmer sind klimatisiert und verfügen jeweils über einen Balkon. Vom Restaurant „La Isla“ haben Sie einen schönen Blick auf die Lagune, und es werden mexikanische Spezialitäten serviert. F

(Fahrstrecke ca. 480 km, ca. 7 Stunden)

#### **6. Tag: Villahermosa – Chiapa de Corzo**

Riesige 3.000 Jahre alte Olmekenköpfe aus Basalt, monumentalen Skulpturen und Stelen bestaunen Sie heute im archäologischen Park La Venta. Den nötigen Schatten für eine angenehme Besichtigung spenden Ihnen die tropischen Pflanzen des Parks. Am Nachmittag erreichen Sie Chiapa de Corzo. Während der ca. 2-stündigen Bootsfahrt auf dem Río Grijalva gleitet Ihr Boot durch die enge Schlucht des Cañón del Sumidero. Neben Wasserfällen und Scharen von Pelikanen und Kormoranen wollen auch einige Krokodile von Ihnen bewundert werden – also Augen auf und Kamera bereithalten! Anschließend spazieren Sie durch die Altstadt von Chiapa de Corzo und besuchen die Kirche Santo Domingo. Erinnert Sie der Brunnen Fuente Monumental de Ladrillo ein wenig an eine Krone? Kein Wunder, denn er wurde der spanischen Königskrone nachempfunden.

Das Hotel „La Ceiba“ liegt zentral und in der Nähe vieler Sehenswürdigkeiten von Chiapa de Corzo. Die Zimmer sind einfach, aber freundlich eingerichtet, und im tropischen Garten mit Swimmingpool werden Sie sich bestimmt herrlich entspannen. Genießen Sie die schöne Lage in der Nähe des Flusses und lassen Sie sich mit typischen lokalen Speisen im Restaurant verwöhnen. F

(Fahrstrecke ca. 330 km, ca. 5 Stunden)

Der Bootsausflug im Cañón del Sumidero kann bei Niedrigwasser oder schlechten Wetterbedingungen entfallen. Die Kirche in Chiapa de Corzo hat wechselnde Öffnungszeiten. Teilweise kann sie daher nur von außen besichtigt werden.

#### **7. Tag: Chiapa de Corzo – Hochland von Chiapas**

Auf einer kurvenreichen Bergstraße geht es hinauf in das von Nadelbäumen geprägte Hochland von Chiapas. Unterwegs erkunden Sie einen mystischen Mayafriedhof. Wenn Sie dann in Zinacantán ankommen, wartet bereits eine Tzotzil-Mayafamilie ganz gespannt auf Sie. Die Familienmitglieder möchten Ihnen nämlich zeigen, wie sie ihre

farbigen Tücher weben. Über dem Holzfeuer werden dann noch frische Tortillas extra für Sie zubereitet. Mit etwas Chili oder frischem Käse schmecken sie besonders gut – probieren Sie mal!

Ihr Besuch in der Welt der Mayas ist für heute aber noch längst nicht beendet. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann San Cristóbal de las Casas. Nach einer kleinen Verschnaufpause im Hotel besuchen Sie abends das Museum „Na Bolom“, in dem Geschichte und Gegenwart der Ureinwohner Chiapas eindrucksvoll erklärt werden.

Das Hotel „Casa Mexicana“ in San Cristóbal de las Casas verfügt über stilvoll dekorierte Zimmer, die um einen begrünten Innenhof liegen. Das im Kolonialstil errichtete Hotel liegt mitten im Stadtzentrum mit seinen zahlreichen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Entspannen Sie sich im schönen Innenhof oder im Spa-Bereich des Hotels. F/M/A

(Fahrstrecke ca. 100 km, ca. 3 Stunden)

San Cristóbal de las Casas liegt ca. 2.100 Meter ü.d.M.

#### **8. Tag: San Cristóbal de las Casas**

Heute können Sie es etwas gemütlicher angehen lassen. Nach einem ausgiebigen Frühstück erkunden Sie das historische Zentrum von San Cristóbal de las Casas. Der Ort versprüht eine ganz besondere Atmosphäre mit seinem Mix aus kolonialer Vergangenheit und indigener Gegenwart. Früher hatte die Stadt jedoch einen anderen Namen, nämlich Chiapa de Espanoles. Seit 1844 trägt der Ort im Gedenken an den bedeutenden Pater Bartolomé de Las Casas seinen heutigen Namen. Sie besuchen das schönste Bauwerk, die Iglesia del Convento Santo Domingo sowie das Bernsteinmuseum. Den Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune selbst gestalten. Auf jeden Fall sollten Sie dann über die farbenfrohen Indianermärkte bummeln. Da findet sich ganz bestimmt ein schönes Mitbringsel für Zuhause. Das Hotel „Casa Mexicana“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

Die Kirche und die Kathedrale in San Cristobal können momentan nur von außen besichtigt werden (aufgrund von Reparaturarbeiten).

#### **9. Tag: San Cristóbal de las Casas – Mayastätte Palenque**

Freuen Sie sich auf die präkolumbische Stadt Palenque, die wohl schönste Ruinenstadt der Maya. Auf dem Weg durchqueren Sie tropischen Regenwald mit Schlingpflanzen, wilden Orchideen und Berglandschaften. Palenque gehört seit 1987 natürlich auch zum UNESCO-Weltkulturerbe und liegt mitten im tropischen Urwald von Chiapas. Hier warten unzählige Abenteuer und sagenhafte Erzählungen auf Sie. Um 300 v.Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jahrhundert n.Chr. in seiner vollen Blüte. Alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Zeit. Somit war Palenque eine der ersten Stätten der klassischen Mayaperiode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurden. Erkunden Sie den gewaltigen Palacio, die Gruppe des Kreuzes und den Sonnentempel. An diesen Tag werden Sie sich ganz bestimmt lange erinnern.

Das „Chan Kah Resort Village“ befindet sich inmitten eines Dschungels, in der bekannten Stadt Palenque. Sobald Sie anreisen wird Ihnen die einmalige und eindrucksvolle Umgebung auffallen, die Sie sofort in ihren Bann zieht. Kompletzt umgeben vom Dschungel bietet sich Ihnen eine atemberaubende Aussicht, die Sie auch von Ihrem Bungalow aus betrachten können. Ihre Unterkunft bietet des Weiteren ein eigenes Bad und klimatisierte Räume. Nach einem ereignisreichen und aufregenden Tag können Sie sich im Außenpool abkühlen, die nur wenige Schritte entfernte Michol-Brücke erkunden oder sich in den hauseigenen Restaurants mit einheimischen Speisen verwöhnen lassen. F  
(Fahrstrecke ca. 260 km, ca. 6 Stunden)

Die Fahrt heute führt über sehr kurvenreiche Straßen. Sollten Sie schnell unter Reiseübelkeit leiden, sollten Sie weiter vorne sitzen und ihre Reisetabletten in das Handgepäck nehmen.

Der Besuch von Palenque kann ggf. auch an Tag 10 stattfinden. In diesem Fall findet der Besuch der Wasserfälle

schon heute statt.

#### **10. Tag: Mayastätte Bonampak – Lacandonen-Dorf – Frontera Corozal**

Sie fahren in den Regenwald hinein, bis in das Gebiet der Lacandonen. Unter den Nachkommen der alten Maya sind sie die letzten, die noch ihre traditionelle Lebensweise pflegen. Die Mayastätte Bonampak birgt im Templo de las Pinturas einzigartige Wandmalereien.

Nachmittags steht Natur auf dem Programm. Ein einheimischer Lacandone wandert gemeinsam mit Ihnen ca. zwei Stunden durch den Regenwald zu einem kleinen Wasserfall mitten im Dschungel. Hoffentlich haben Sie Ihre Badesachen dabei, denn hier können Sie ein erfrischendes Bad nehmen. Am Abend erreichen Sie Frontera Corozal am Grenzfluss Usumacinta.

Das Hotel „Nueva Alianza“ liegt direkt am Fluss in Frontera Corozal. Das recht einfach gehaltene Hotel im Bungalowstil ist eine der besten Unterkünfte im Ort und wird von Angehörigen der Chol-Maya geleitet, die direkte Nachkommen der alten Maya sind. Sie pflegen heute noch viele Traditionen ihrer Vorfahren und besitzen einen starken Gemeinschaftssinn. Die riedgedeckten Bungalows sind rustikal und gemütlich eingerichtet und verfügen über Moskitonetze. F

(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 5 Stunden)

#### **11. Tag: Mayastätte Yaxchilán – Fahrt in den Tikal-Nationalpark in Guatemala**

Heute geht es weiter ins Nachbarland Guatemala. Auf dem Río Usumacinta fahren Sie aber erst einmal per Boot in ca. 45 Minuten durch den Regenwald bis nach Yaxchilán. Lehnen Sie sich während der Fahrt zurück und genießen Sie die tropische Vegetation. Charakteristisch für Yaxchilán sind die sehr aussagekräftigen Flachreliefs. Ihr Reiseleiter freut sich schon darauf, Ihnen mehr davon zu erzählen. Sie fahren weiter auf dem Fluss bis zum Ort Bethel in Guatemala. Dann wird es etwas rustikaler. Auf einer unbefestigten Straße erreichen Sie nach ca. 3 Stunden die Region El Petén. Ein Paradies für unzählige Tiere und Pflanzen, die in diesem Regenwaldgebiet zuhause sind. Bestimmt fallen Ihnen gleich die vielen Baumriesen auf.

Die „Jungle Lodge“ liegt im Herzen des Tikal-Nationalparks in unmittelbarer Nähe des Eingangs zur Mayastadt Tikal. Der große Swimmingpool inmitten der tropischen Vegetation lädt zum Baden ein. Die großzügigen Bungalows sind gemütlich eingerichtet und verfügen über Moskitonetze. Am Abend können Sie den zahlreichen Tierstimmen lauschen, beispielsweise Brüllaffen, Nasenbären und Tukanen. F/A

(Fahrstrecke ca. 220 km, ca. 5 Stunden, davon 2 Stunden mit dem Boot)

Die Fahrt in Guatemala ist auf einer unbefestigten Straße. Je nach dem aktuellen Zustand der Straße (abhängig von den Wetterverhältnissen), kann diese auch mal etwas länger dauern.

Der Strom in der „Jungle Lodge“ wird um 22:00 Uhr abgestellt und erst am nächsten Morgen wieder eingeschaltet. Es empfiehlt sich daher eine Taschen-/Stirnlampe mitzuführen.

#### **12. Tag: Tikal – San Ignacio in Belize**

Für das heutige Highlight brechen Sie in aller Frühe auf, aber das lohnt sich auch. Morgens sind in Tikal nämlich kaum Besucher anzutreffen. Und so können Sie in aller Ruhe die Magie dieses Ortes in sich aufsaugen. Zu seiner Blütezeit lebten hier mindestens 90.000 Einwohner. Rätselhafterweise erlosch die Kultur im Jahr 889, und der Dschungel verschlang die Stadt. Sie können die groben Felsblöcke des 70 Meter hohen Tempels IV hinaufsteigen und den Blick über das fast undurchdringliche Blättermeer schweifen lassen, das die Ruinen umgibt. Behauene Stelen berichten von Kriegen, Siegen und Niederlagen. Ausgegrabene Keramiken und Jadeschmuckstücke sind im Sylvanus-Morley-Museum zu sehen. Dann kehren Sie wieder in die Gegenwart zurück und fahren am Nachmittag nach San Ignacio in

Belize.

Das „Cahal Pech Village Resort“ liegt auf einem Hügel in San Ignacio und bietet herrliche Ausblicke in die immergrüne Landschaft. Von der Veranda Ihres rustikalen Bungalows treten Sie direkt in einen tropischen Garten und haben einen tollen Blick über die Stadt. Zum Hotel gehören drei Swimmingpools, ein Gourmetrestaurant, eine Bar, ein Spa-Bereich und ein Souvenirshop. F/M

(Fahrstrecke ca. 125 km, ca. 2,5 Stunden)

Für die Einreise nach Belize muss jeder Reisende ein Formular ausfüllen. Diese Formulare sind nur an der Grenze erhältlich, deshalb können wir sie Ihnen nicht schon vorher zur Verfügung stellen. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass teilweise Stichproben im Gepäck gemacht werden und dass Sie dafür eventuell Ihre Koffer öffnen müssen.

### **13. Tag: San Ignacio – Chetumal in Mexiko**

Nach so viel beeindruckender Mayakultur haben Sie heute sicherlich auch mal Lust auf Naturerlebnisse, oder? Genau aus diesem Grund besucht Ihr Reiseleiter heute mit Ihnen in San Ignacio eine Schutzstation für Grüne Leguane. Die Tiere sind in den hohen Baumwipfeln am Macal-Fluss zuhause und leider vom Aussterben bedroht. Mexiko hat aber noch mehr beeindruckende Tiere zu bieten. Im beliebten und erfolgreichen Naturschutzprojekt „Baboon Sanctuary“ begegnen Sie dann den Brüllaffen, putzigen schwarzen Kerlchen, aus nächster Nähe. Bald schon werden Sie wissen, woher die hier lebenden 2.500 Brüllaffen ihren Namen haben. Ruhiger wird es dann wieder auf dem Weg entlang des gut ausgebauten Western Highway in Richtung der mexikanischen Grenze. Am Abend erreichen Sie die am Meer gelegene Stadt Chetumal in Mexiko.

Das „Fiesta Inn Chetumal“ begrüßt Sie in der Küstenstadt Chetumal, nur wenige hundert Meter vom Meer entfernt. Die Anlage Ihrer Unterkunft ist modern und farbenfroh eingerichtet und bietet genügend Platz für Erholung und Entspannung. Ihr klimatisiertes Zimmer ist geräumig geschnitten. Nach einem aufregenden und einzigartigen Tag können Sie sich im Außenpool erfrischen und dabei die Aussicht der Dachterrasse genießen. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Abschiedsabendessen. F/A

(Fahrstrecke ca. 380 km, ca. 6 Stunden)

Für die erneute Einreise nach Mexiko muss jeder Reisende ein Formular ausfüllen. Diese Formulare sind nur an der Grenze erhältlich, deshalb können wir sie Ihnen nicht schon vorher zur Verfügung stellen. Bitte rechnen Sie mit Stichproben an der Grenze und dass Sie dafür eventuell Ihre Koffer öffnen müssen.

### **14. Tag: Chetumal – Bacalar – Akumal an der Riviera Maya**

Noch mal kurz zurück zu den Mayas: Am Morgen besuchen Sie ein Museum, das sich mit der Mayakultur beschäftigt – Ihre letzte Chance, Wissen über diese einst so mächtige und einflussreiche Kultur aufzusaugen. Sie fahren zur Cenote Azul oder der „Lagune der sieben Farben“ bei Bacalar und können ein erfrischendes Bad nehmen. Im Anschluss reisen Sie nach Akumal am Karibischen Meer. Nach zwei erlebnisreichen Wochen verabschiedet sich hier Ihr Reiseleiter von Ihnen. Ganz vorbei ist Ihr Urlaub aber zum Glück noch nicht, denn am Nachmittag wartet der wunderschöne Strand auf Sie. Faulenzen Sie mal so richtig oder entdecken Sie die bunte Unterwasserwelt beim Schnorcheln. Das Hotel „Club Akumal Caribe“ kennen Sie bereits vom Beginn Ihrer Reise. F

(Fahrstrecke ca. 320 km, ca. 4,5 Stunden)

### **15. Tag: Akumal und Abflug**

Ausschlafen und gemütlich Frühstücken lautet heute die Devise. Dann ist nochmal Zeit für Baden im Meer und eine erfrischende Dusche, bevor Sie am Abend die Fahrt zum Flughafen von Cancún antreten. Voraussichtlich um 19:40 Uhr startet Ihr Rückflug nach Deutschland. Sie wollen noch nicht zurück? Dann verlängern Sie Ihren Urlaub doch

einfach um ein paar Tage an der Riviera Maya. F  
(Fahrstrecke ca. 120 km, ca. 2 Stunden)

Wir bemühen uns, für Sie einen späten Check-out im Hotel zu arrangieren, so dass Sie Ihr Zimmer bis 14:00 Uhr nutzen können. Dies kann jedoch vom Hotel nicht garantiert werden. Bis zum Abflug können Sie unabhängig davon natürlich alle Annehmlichkeiten des Hotels genießen und die Duschen in der Nähe des Restaurants nutzen. Ihr Gepäck können Sie bis zur Abholung um ca. 16:00 Uhr an der Rezeption sicher aufbewahren lassen.

#### **16. Tag: Wieder daheim**

Nach der Landung am Nachmittag in Frankfurt reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

## **Leistungen**

---

- Linienflug mit Condor von Frankfurt a.M. nach Cancún und zurück
- Rail & Fly – Bahnreise innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Hotels, Lodges und Resorts
- Täglich Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Bootsfahrten in der Términos-Lagune, durch den Cañón del Sumidero und auf dem Río Usumacinta
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

## **Nicht enthaltene Leistungen**

---

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Visa bzw. Einreisesteuern (s. Hinweise)
- Abflughafensteuern vor Ort in Höhe von 29 USD
- Evtl. erhöhte Flug- und Kerosinzuschläge nach dem 01.08.18

## **Zusatzleistungen**

---

- Einzelzimmerzuschlag: 799 EUR
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Anschlussflug innerhalb Deutschlands mit Lufthansa ab: 249 EUR
- Mögliche Abflughäfen: Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart
- Anschlussflug innerhalb Deutschlands mit Lufthansa ab: 299 EUR
- Mögliche Abflughäfen: Bremen, Friedrichshafen, Münster/Osnabrück
- Anschlussflug ab/bis Graz, Linz, Wien, Innsbruck, Salzburg mit Lufthansa oder Austrian Airlines ab: 299 EUR

- Anschlussflug ab/bis Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa oder Swiss ab: 299 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis (inkl. Rail & Fly 1. Klasse) ab: 1.600 EUR
- Premium-Economy-Class-Flug-Aufpreis ab: 400 EUR
- Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage
- *Anschlussprogramm* Badeurlaub in Akumal 4 Nächte p.P. im DZ ab: 479 EUR

## Hinweise

---

- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.20 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine gleichwertige Alternative gebucht.
- + Während dieser Reise erleben Sie die Festlichkeiten des „Dia de los Muertos“ mit verändertem Tag-für-Tag-Programm, das wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Während Ihrer Rundreise werden die Grenzen zwischen Mexiko, Guatemala und Belize auf dem Landweg überschritten. An den Grenzübergängen werden folgende Gebühren in bar erhoben: Einreisevisum Guatemala ca. 4 USD pro Person, Ausreisesteuer Belize ca. 19 USD pro Person, Wiedereinreisesteuer Mexiko ca. 24 USD pro Person. Kurzfristige Erhöhungen dieser Gebühren sind nicht auszuschließen.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Termine & Preise

05.10.2019 - 20.10.2019	3.399 EUR
26.10.2019 - 10.11.2019+	3.499 EUR
02.11.2019 - 17.11.2019	3.399 EUR
09.11.2019 - 24.11.2019	3.399 EUR
16.11.2019 - 01.12.2019	3.299 EUR
23.11.2019 - 08.12.2019	3.399 EUR
01.02.2020 - 16.02.2020	3.499 EUR
15.02.2020 - 01.03.2020	3.499 EUR
29.02.2020 - 15.03.2020	3.499 EUR
14.03.2020 - 29.03.2020	3.399 EUR
04.04.2020 - 19.04.2020	3.799 EUR

---



<https://www.intakt-reisen.de/amerika/belize/mexiko-palenque/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin